

Erfahren, wie die 05-Stars wirklich ticken

Haasekessel Mainzer Bundesligaprofis treffen sich mit den Fanklubs hinterm Bruchwegstadion

■ **Mainz.** Fans treffen ihre Stars: Unter diesem Motto haben am Sonntag nach dem Bundesliga-Auftakt in Freiburg Mainzer Profis insgesamt 18 05-Fanclubs einen Besuch abgestattet.

Im „Haasekessel“ am altherwürdigen Bruchwegstadion sind es Neuzugang Chinedu Ede und All-rounder Marco Caligiuri, die mit den Mitgliedern des „Ärztelfanclubs Mainz 05“ plaudern. Einen Tag nach dem 1:1 beim SC Freiburg, ist die Stimmung gelöst. „Ich denke, es war fast noch mehr für uns drin“, meint Caligiuri, „aber ich finde, wir können mit dem Unentschieden leben“. Die meisten Fans sehen dies ähnlich, sie sind froh, die Spieler einmal persönlich kennenzulernen. „Man kann erfahren, wie die so ticken“, findet Jochen Lindroth, Schatzmeister der fußballverrückten Ärzteschaft: „Früher sind Fußballer ja noch in einem Verein groß

geworden, heute kommen die aber oft nur für kurze Zeit und man lernt sie nie richtig kennen.“

Caligiuri und Ede beantworten geduldig die Fragen der Fans, die teils sehr fachkundig ausfallen. Ob es eine „taktische Vorgabe“ des Trainers sei, dass der Torwart das Tempo aus dem Spiel nehme, wenn er den Ball aufnimmt, will etwa Otto Schedler wissen. Von 1954 bis 1963 hat er selbst das Mainzer Tor gehütet, das aktuelle Torwartspiel interessiert ihn daher besonders. „Also eigentlich ist es die Vorgabe des Trainers, dass der Torwart das Spiel schnell macht“, widerspricht Caligiuri. Allerdings müsse der Keeper „situationsspezifisch“ handeln und daher stets mit „Fingerspitzengefühl“ entscheiden, ob er das Spiel schnell oder langsam mache.

Nebenan feiert unterdessen der Fanclub „Aufwärts Meenzer“. Bei Gegrilltem und Salaten lassen es

sich die Fans mit Trainer Thomas Tuchel und Elkin Soto gut gehen. Tuchel und Soto sehen ein Video, das die Fans auf ihren Touren zu den Auswärtsspielen zeigt – von

Hamburg bis München. So können die Profis auch einmal hautnah erfahren, welche Opfer ihre Mainzer Fans für sie bringen. *mab*



Marco Caligiuri (re.) und Chinedu Ede (2.v.re.) beim Fantreff.

Foto: Eßling